

LEO & ROSA

reisen durch Deutschland

Eine
Deutschland-
reise für
kleine
Entdecker

von
Marcus Mery &
Philipp Schilling



Trampolin

„Wir essen heute Pommes. Rosa, gib mir bitte mal die Packung!“, ruft Leo. Rosa gibt Leo einen Kartoffelsack: „Hier hast du die Kartoffeln!“

„Was soll ich denn bitteschön damit?“, wundert sich Leo. „Wie sollen wir aus diesen krummen, runden Dingen lange, gerade Pommes machen?“

„Aus krummen Kartoffeln kann man Speisen in allen möglichen Formen zubereiten: Es gibt kugelrunde Kartoffelklöße, platte Kartoffelpuffer, dünne Kartoffelchips, pampigen Kartoffelbrei, eckigen Kartoffelsalat, scheibige Bratkartoffeln, lange Kartoffelwürste, flüssige Kartoffelsuppe und kantiges Kartoffelbrot. Außerdem haben viele Regionen Deutschlands besondere Kartoffelgerichte.“

„Deutschland?“, fragt Leo, „Da kommen wir doch auch her!“



Rosa deutet auf eine Landkarte in ihrem Zimmer: „Deutschland liegt mitten in Europa und hier werden überall Kartoffeln angebaut.“

Leo unterbricht sie: „Und bei den roten Punkten wachsen die Kartoffeln!“

„Nein, die roten Punkte sind die großen Städte, die blauen Linien die Flüsse. Die Dreiecke unten im Süden stellen die Alpen dar, das sind hohe Berge, und die blaue Fläche oben im Norden ist das Meer, die Nordsee und die Ostsee.“

Leo ruft: „Ich will jetzt bei den roten Punkten runde Kartoffelklöße, bei den blauen Linien lange Kartoffelwürste, bei den Dreiecken eckigen Kartoffelsalat und beim großen, blauen Meer flüssige Kartoffelsuppe essen.“

Rosa ist begeistert: „Oh ja, lass uns eine Reise durch Deutschland machen!“



„Schau mal, da vorne isst jemand Kartoffeln mit Eiern und schüttet eine grüne Soße drüber“, wundert sich Leo.

„Das ist die Frankfurter Grüne Soße, eine kalte Soße, die aus 7 Kräutern und saurer Sahne zubereitet wird“, verrät Rosa.

Leo und Rosa stehen in Frankfurt auf dem Römerberg.

Leo staunt: „Hier gibt es ja abgedrehte Häuser!“

Rosa nickt: „Ja, im Römer, dem alten Rathaus, hat früher sogar der König nach seiner Krönung gefeiert. In Frankfurt wurden nämlich seit dem Mittelalter die deutschen Könige und Kaiser gewählt und einige auch gekrönt.“

„Ach wirklich“, wundert sich Leo, „gab es im Mittelalter schon Hochhäuser?“

Rosa schüttelt den Kopf: „Ich habe das stufige Haus hier vorne gemeint. Die Hochhäuser dahinter sind natürlich ziemlich neu. Frankfurt ist jetzt eine wichtige Banken- und Messestadt mit vielen Firmen und Büros. Damit diese genug Platz haben, wurden die Hochhäuser mit vielen Stockwerken gebaut.“

„Und die hohen Häuser sehen auch cool aus!“, ruft Leo.

Rosa erzählt weiter: „Die Frankfurter Messe gibt es schon seit dem Mittelalter. Auf einer Messe zeigen die Hersteller ihre neuen Waren. Besonders bekannt sind die Frankfurter Buchmesse und die Automesse IAA.“

„Komm, Rosa, lass uns auf die Messe gehen und Autos angucken!“

„Das geht leider nicht, Leo. Die Automesse findet nur an ein paar Tagen im Herbst statt.“

Leo schaut in den Himmel: „Die Flugzeuge da oben sind sowieso viel toller.“

Rosa sagt: „In Frankfurt gibt es den größten Flughafen Deutschlands. Wenn du möchtest, schauen wir dort den Flugzeugen beim Starten und Landen zu.“

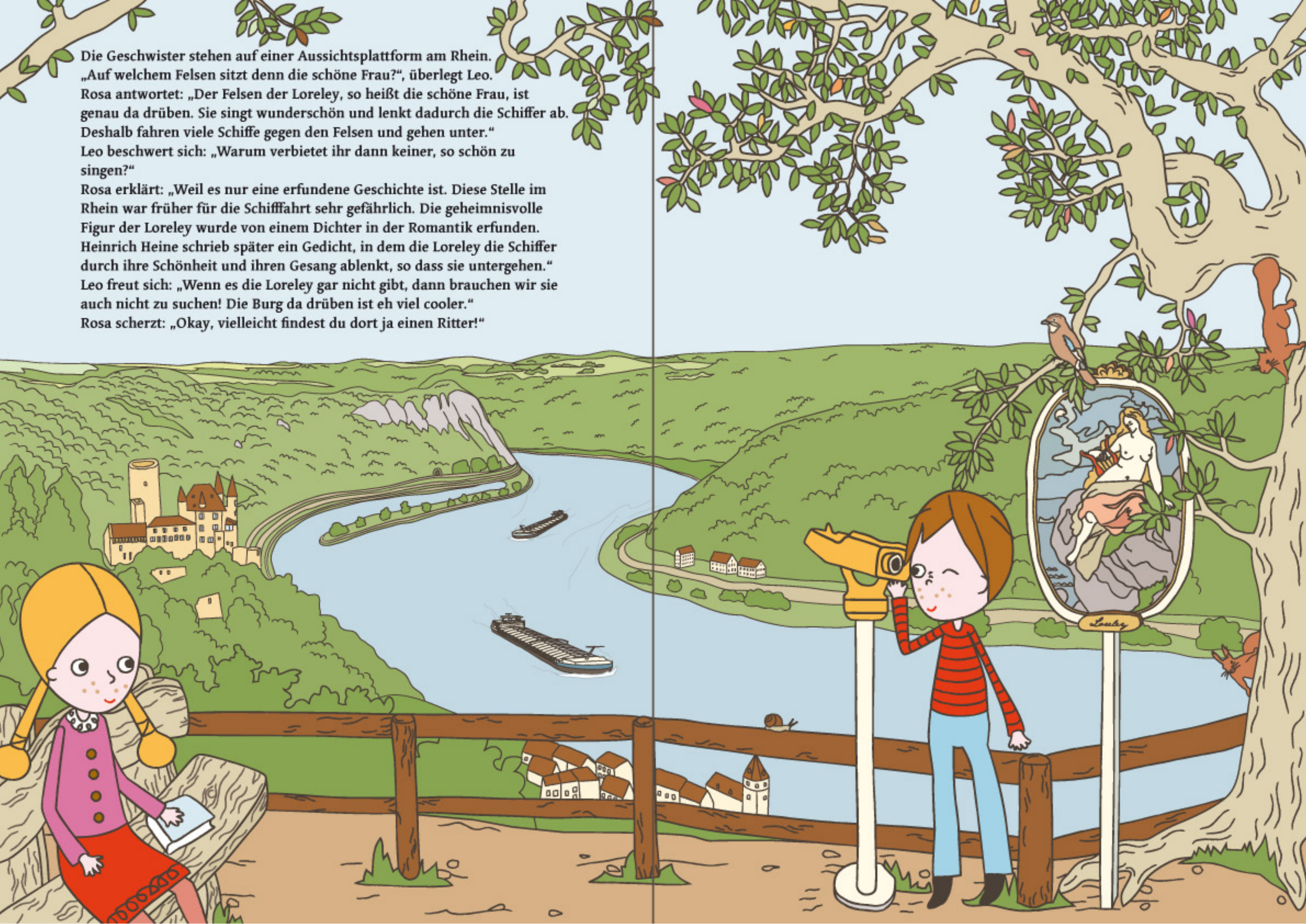
„Komm, lass uns losdüsen!“, ruft Leo.



Die Geschwister stehen auf einer Aussichtsplattform am Rhein.
„Auf welchem Felsen sitzt denn die schöne Frau?“, überlegt Leo.
Rosa antwortet: „Der Felsen der Loreley, so heißt die schöne Frau, ist genau da drüben. Sie singt wunderschön und lenkt dadurch die Schiffer ab. Deshalb fahren viele Schiffe gegen den Felsen und gehen unter.“
Leo beschwert sich: „Warum verbietet ihr dann keiner, so schön zu singen?“

Rosa erklärt: „Weil es nur eine erfundene Geschichte ist. Diese Stelle im Rhein war früher für die Schifffahrt sehr gefährlich. Die geheimnisvolle Figur der Loreley wurde von einem Dichter in der Romantik erfunden. Heinrich Heine schrieb später ein Gedicht, in dem die Loreley die Schiffer durch ihre Schönheit und ihren Gesang ablenkt, so dass sie untergehen.“
Leo freut sich: „Wenn es die Loreley gar nicht gibt, dann brauchen wir sie auch nicht zu suchen! Die Burg da drüben ist eh viel cooler.“

Rosa scherzt: „Okay, vielleicht findest du dort ja einen Ritter!“





„Wo haben denn die Stadtmusikanten ihre Instrumente?“, fragt Leo.
„Die vier Tiere, der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn, hatten gar keine Instrumente und nach Bremen sind sie auch nicht gekommen. Im Märchen waren sie auf dem Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Kurz vor der Stadt entdeckten sie im Wald ein Haus, vertrieben Räuber daraus und blieben dort“, verrät Rosa.
„Und wieso stehen sie dann hier in Bremen auf dem Marktplatz?“, wundert sich Leo.
„Weil viele Leute die Bremer Stadtmusikanten hier sehen wollen, so wie du“, lacht Rosa.
„Nein, mich interessiert der Ritter da drüben sowieso viel mehr. War der wenigstens mal in Bremen?“
Rosa erzählt: „Das ist der Roland, eine aus Stein gehauene Figur aus dem Mittelalter. Den haben die Bremer als Zeichen ihrer Freiheit und zum Schutz ihrer Stadt aufgestellt, als sie sich von der kirchlichen Herrschaft befreit hatten.“
Leo jöhlt: „Das möchte ich sehen, wie eine Steinfigur eine Stadt beschützt.“



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

SPRACHE: DEUTSCH

EINWOHNER: 80,7 MILLIONEN

DÄNE-
MARK

SCHWEDEN



OSTSEE

NORDSEE

SCHLESWIG-
HOLSTEIN

MECKLENBURG-
VORPOMMERN

Hamburg

Bremen

ELBE

SACHSEN-
ANHALT

POLEN

NIEDERLANDE

Zeehe
Zollverein

Essen

RUHR

NORDRHEIN-
WESTFALEN

Köln

BELGIEN

RHEIN-
LAND-
PFALZ

LUXEM-
BURG

MOSEL

SAARLAND

FRANKREICH

BADEN-
WÜRTTEMBERG

Stuttgart

NECKAR

BODENSEE

SCHWEIZ

ALPEN

Kassel

Harz

Eisenach

Wartburg

MAIN

BAYERN

München

Zugspitze
2.962 m

Neuschwanstein

DONAU

ISAR

INN

TSCHECHISCHE
REPUBLIK

ÖSTERREICH

Potsdam

Berlin

BRANDENBURG

SPREE

Leipzig

ELBE

Dresden

WESER

NIEDER-
SACHSEN

HESSEN

THÜRINGEN

SACHSEN

SACHSEN-
ANHALT

BRANDENBURG

MECKLENBURG-
VORPOMMERN

SCHLESWIG-
HOLSTEIN

DÄNE-
MARK

SCHWEDEN

OSTSEE

POLEN

TSCHECHISCHE
REPUBLIK

ÖSTERREICH

SCHWEIZ

ALPEN

NORDSEE

OSTSEE

DEUTSCHLAND